Ressort: Technik

IT-Sicherheitsforscher knacken Schutz von 31 Banking-Apps

Berlin, 23.11.2017, 18:15 Uhr

GDN - Zwei IT-Sicherheitsforschern ist es gelungen, Schutzmaßnahmen von 31 Finanz-Apps auszuhebeln. Für kriminelle Hacker könnte es damit möglich sein, Geld von Bankkunden unbemerkt auf eigene Konten umzuleiten, berichtet die "Süddeutsche Zeitung".

Vom unerlaubten Ausführen und Kopieren der App bis hin zum Ändern der IBANs und dem Versenden der Transaktionsnummern (Tan) auf beliebige Geräte gab es zahlreiche Angriffs-Szenarien, viele bekannte deutsche Banken sind betroffen. Voraussetzung für den Angriff ist, dass Kunden Banking-App und Tan-App auf demselben Smartphone verwenden. Nach einer Umfrage des Branchenverbands Bitkom verlassen sich mittlerweile 30 Prozent auf ein mobiles Gerät - also Smartphone oder Tablet - um Geld zu überweisen. Genaue Zahlen darüber, wie oft beide Apps auf einem Gerät genutzt werden, gibt es nicht. Insgesamt fünf Millionen Kunden nutzen Apps für mobiles Banking bei den Sparkassen, heißt es auf Anfrage.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98093/it-sicherheitsforscher-knacken-schutz-von-31-banking-apps.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com